


Diese Leseprobe haben Sie beim
 edv-buchversand.de heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)

Einleitung

Der Außenhandel spielt in vielen SAP-Einführungsprojekten eine Nebenrolle, die seiner tatsächlichen Bedeutung für den Unternehmenserfolg nicht entspricht. Bei der Gestaltung der logistischen Prozesse in SAP ERP bzw. SAP S/4HANA bleiben zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Fragestellungen daher oft unberücksichtigt. Immer wieder erinnert dann erst eine Zoll- oder Außenwirtschaftsprüfung schmerzhaft an die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser Prozesse.

In Gestalt des Produkts SAP Global Trade Services (SAP GTS) steht seit mehr als zwanzig Jahren ein stetig wachsendes Instrumentarium für eine rechtssichere Außenhandelsabwicklung zur Verfügung. Die Integration dieses Instrumentariums in die Steuerung logistischer Prozesse in SAP ERP bzw. SAP S/4HANA ist eine besondere Stärke des Produkts. Diese Stärke kann sich jedoch nur entfalten, wenn dem Außenhandel in Einführungsprojekten und im Produktivbetrieb angemessene Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage dieses Buchs hat SAP das Produktportfolio in den Bereichen, die unser Themengebiet betreffen, erheblich verändert: Im Februar 2015 wurde unter der Bezeichnung *SAP Business Suite 4 SAP HANA* (SAP S/4HANA) ein neues Produkt für die Steuerung von Unternehmensprozessen auf den Markt gebracht. Die allgemeine Wartung der SAP Business Suite 7, zu der auch SAP ERP gehört, endet nach bisheriger Planung am 31.12.2027 (siehe dazu auch SAP-Hinweis 1648480). Unternehmen, die heute noch SAP ERP in Finanzbuchhaltung, Beschaffung und Vertrieb nutzen, müssen also auf mittlere Sicht nach einer Alternative Ausschau halten. Eine naheliegende Option ist SAP S/4HANA, entweder als *On-Premise-Version* oder cloud-basiert (SAP S/4HANA Cloud).

Aus SAP-GTS-Perspektive ändert sich durch diese Neuerungen wenig: SAP S/4HANA ist ein weiteres VORSYSTEM, das SAP GTS mit Daten versorgt. Erheblichen Anpassungsbedarf bewirkt der Umstieg auf SAP S/4HANA jedoch in Unternehmen, die bisher Funktionen des Außenhandels in SAP ERP, einer Teilkomponente des Vertriebs (SD-FT), für Ausfuhrkontrolle, Präferenzabwicklung und/oder Intrastat-Meldungen genutzt haben: Die technischen Objekte der Teilkomponente SD-FT sind in SAP S/4HANA nicht mehr nutzbar. An ihre Stelle tritt *SAP S/4HANA for international trade*. Detaillierte Informationen zu dieser Ablösung finden Sie in den SAP-Hinweisen 2223144 und 2267310. Da sich durchaus auch SAP-GTS-Kunden die Frage stellen, ob bzw. in welchem Umfang SAP S/4HANA for international trade im eigenen Unternehmen sinnvoll eingesetzt werden könnte, befasst sich die 2. Auflage

dieses Buchs zusätzlich mit den in SAP S/4HANA enthaltenen Funktionen für den Außenhandel.

Auch die Produktlinie SAP GTS hat seit dem Erscheinen der 1. Auflage wesentliche Veränderungen erfahren: Neben das Kernprodukt SAP GTS traten 2016 das Add-on *SAP Global Trade Services, identity-based preference processing* (SAP GTS IBPP), und 2020 das neue Produkt *SAP Global Trade Services, edition for SAP HANA*. SAP GTS IBPP ermöglicht die Unterscheidung von Teilmengen mit präferenziellem Ursprung von Teilmengen ohne präferenziellen Ursprung, z. B. mithilfe der Chargenverwaltung des SAP-ERP- bzw. SAP-S/4HANA-Vorsystems. Da für die Nutzung des Add-ons zusätzliche Lizenzgebühren anfallen, wird es in diesem Buch nicht berücksichtigt. Auch SAP GTS, edition for SAP HANA, bringt funktionale Erweiterungen im Bereich der Präferenzabwicklung mit sich. Daher befasst sich Kapitel 5 mit diesem Produkt.

Zur Vorbereitung des Umstiegs von SAP GTS auf SAP GTS, edition for SAP HANA, finden Sie im Anhang des SAP-Hinweises 2964245 ein Programm für einen *Conversion Readiness Check*. SAP-Hinweis 3033398 beschreibt die Nutzung dieses Programms im Vorfeld einer Migration.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Ausführungen dieser Auflage auf die Releases SAP ERP 6.0 mit Enhancement Package (EHP) 8, SAP S/4HANA 2020 (On-Premise-Version), SAP EWM 9.5 und SAP GTS 11.0 mit den jeweils zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Support-Package- bzw. Feature-Pack-Ständen. Die in diesem Buch beschriebenen Integrations szenarien lassen sich auch in einem in SAP S/4HANA integrierten SAP EWM (»embedded EWM«) umsetzen. In Anbetracht des deutlich angewachsenen Buchumfangs wurde auf eine Darstellung der Anbindung des SAP Transportation Managements (SAP TM) an SAP GTS verzichtet. Diese ist in den Konfigurationsleitfäden für das Compliance Management und das Customs Management ausführlich beschrieben.

Die Produkte der SAP-GTS-Produktlinie, aber auch SAP S/4HANA for international trade, werden kontinuierlich erweitert, nicht zuletzt aufgrund von Vorschlägen aus dem Programm *SAP Customer Connection*. So soll z. B. auf mittlere Sicht SAP GTS IBPP in SAP GTS, edition for SAP HANA, eingebunden werden. Sie können sich über aktuelle und für die nähere Zukunft geplante Funktionsergänzungen im *SAP Road Map Explorer* informieren: (<https://roadmaps.sap.com>).

Wenn Sie SAP GTS, edition for SAP HANA, einsetzen, verwenden Sie anstelle der in diesem Buch vorgestellten Transaktionen entsprechende Apps im *SAP Fiori Launchpad*. Außer für die Darstellung von Funktionen, die aus-

schließlich im SAP-Fiori-Design entwickelt wurden, nutzen die Anwendungsbeispiele mit Rücksicht auf die Qualität der Abbildungen das *SAP Graphical User Interface* (SAP GUI).

Die Darstellung der Neuerungen im Bereich der Präferenzabwicklung in SAP GTS, edition for SAP HANA, gibt den Stand der Produktentwicklung zum Zeitpunkt des Manuskriptabschlusses wieder. Da sich das Produkt zu diesem Zeitpunkt noch im Programm *SAP Early Adopter Care* befand, ist mit Änderungen von Benutzeroberflächen und Menüpfaden, aber auch mit Funktionsergänzungen zu rechnen.

Zielsetzung des Buchs

Der bereits bei einem ersten Blick auf das Anwendungsmenü sichtbare Funktionsreichtum des Produkts SAP GTS ist nicht leicht zu überblicken. Ohne Kenntnis des zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Hintergrunds bleibt zudem der Zweck vieler Systemfunktionen unklar. Dieses Buch soll zum einen Orientierung in der Vielfalt der Funktionen geben. Zum anderen soll es die Funktionen in ihren rechtlichen Kontext einordnen. Für Leser ohne zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Vorkenntnisse ist daher der Beschreibung einer Funktion jeweils eine Einführung in ihre Rechtsgrundlagen vorangestellt. Diese notwendigerweise stark verkürzte und vereinfachende Darstellung dient ausschließlich dazu, Systemeinstellungen und Buchungsabläufe verständlich zu machen. Die Lektüre dieser Darstellung kann Ihnen also die eigene intensive Auseinandersetzung mit den Rechtsgrundlagen der Systemfunktionen nicht ersparen.

Neben Fachbüchern sei an dieser Stelle das umfangreiche Seminarangebot der Industrie- und Handelskammern und privater Bildungsträger zu verschiedenen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Themen erwähnt. Die Websites der deutschen Zollverwaltung und des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sind ebenfalls reiche Informationsquellen. In diesem Buch finden Sie daher immer wieder Hinweise auf das Informationsangebot dieser Behörden im Internet.

Auch wenn Sie bereits über einschlägige Vorkenntnisse verfügen, sollten Sie im Zweifelsfall immer zoll- oder außenwirtschaftsrechtlichen Rat, z. B. von einer spezialisierten Anwaltskanzlei, einholen. Kostenlose, aber nicht rechtsverbindliche Auskünfte erteilt auch die Zentrale Auskunft Zoll, eine Einrichtung der Generalzolldirektion. In diesem Sinn sind die Einstellungen, die Sie in diesem Buch finden, als Beispiele für eine mögliche Systemkonfiguration und Systemnutzung aufzufassen. Vor der Übernahme dieser

Lösungsansätze in Ihr System müssen Sie immer die rechtlichen Voraussetzungen für Ihre Geschäftsprozesse im Einzelfall prüfen oder prüfen lassen. Bedenken Sie bei einer SAP-GTS-Einführung stets das vergleichsweise hohe Risiko, durch Konfigurationsfehler bußgeld- oder gar strafbewehrte Verstöße gegen geltendes Recht zu verursachen.

Vorbemerkungen zum System

Die Konfigurationsbeispiele im ersten Teil dieses Buchs setzen auf dem Auslieferungs-Customizing für SAP GTS auf. Diese Mustereinstellungen finden Sie im Mandanten 000 Ihrer Installation. Wenn Sie diesen Mandanten nicht ohnehin als Kopiervorlage für Ihren SAP-GTS-Mandanten verwenden, ist es sinnvoll, zumindest das Auslieferungs-Customizing der für Ihr Einführungsprojekt relevanten Anwendungsbereiche aus dieser Quelle zu übernehmen. Viele Voreinstellungen, insbesondere im Customs Management, können Sie unmittelbar verwenden. Sind Änderungen erforderlich, können Sie durch das Kopieren der Musterkonfiguration als Arbeitsgrundlage den Anpassungsaufwand deutlich verringern.

Neben der allgemein zugänglichen Anwendungsdokumentation in der SAP-Bibliothek stehen allen SAP-GTS-Kunden – also Softwarelizenzinhabern – Konfigurationsleitfäden als PDF-Dateien auf Deutsch und Englisch zur Verfügung. Diese Dateien können Sie mit der App *Software-Downloads On Premise* des *SAP ONE Support Launchpads* herunterladen. Die Konfigurationsleitfäden enthalten jeweils einen umfangreichen allgemeinen Teil, u. a. mit ausführlichen Anleitungen zur Einrichtung der Verbindung zwischen SAP-ERP- bzw. SAP-S/4HANA-Vorsystem und SAP-GTS-System, zur Stammdatenreplikation und zu den für die Belegüberleitung erforderlichen Mapping-Einstellungen.

Im SAP ONE Support Launchpad finden Sie Konfigurationsleitfäden zum Compliance Management, zum Customs Management und zum Electronic Compliance Reporting, außerdem zu den drei Anwendungsbereichen des Risk Managements (Präferenzabwicklung, Akkreditivabwicklung und Ausfuhrerstattung). Diese Leitfäden sind zweifellos empfehlenswerte Hilfsmittel, als alleinige Grundlage für eine rechtskonforme Systemkonfiguration jedoch sicher nicht ausreichend. Um Redundanzen zu vermeiden und Raum für an anderer Stelle bisher nicht verfügbare Informationen zu gewinnen, verweist dieses Buch auf die Konfigurationsleitfäden, wenn Grundeinstellungen darin bereits ausführlich beschrieben sind. Im SAP ONE Support Launchpad finden Sie außer den Konfigurationsleitfäden auch einen

Master Guide. Dieser ist ausschließlich auf Englisch verfügbar und enthält in erster Linie technische Informationen, insbesondere zu den Softwarekomponenten, die für die Nutzung des Produkts SAP GTS erforderlich sind.

Anders als die Konfigurationsleitfäden, die Systemeinstellungen weitgehend kontextneutral beschreiben, nimmt dieses Buch ausdrücklich Bezug auf das Zollrecht und das Außenwirtschaftsrecht der EU und seine Ergänzungen im deutschen Recht. Den Kapiteln über die Anwendungsbereiche des Customs Managements liegen die Vorgaben für die Teilnahme an ATLAS zugrunde. (ATLAS ist die Abkürzung für *Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem*, das IT-Verfahren der deutschen Zollverwaltung.)

Die Beispiele im zweiten Teil des Buchs orientieren sich an den von SAP für SAP S/4HANA bereitgestellten *Best Practices*. Sie finden diese Empfehlungen zur Konfiguration und zur Nutzung von Systemfunktionen im *SAP Best Practices Explorer* (<https://rapid.sap.com/bp/>). Die für den Außenhandel bestimmten Vorschläge sind dem Lösungspaket *SAP Best Practices for SAP S/4HANA (on premise)* zugeordnet (Umfangbestandteilgruppe *Finanzmanagement*, Untergruppe *Enterprise, Risk & Compliance*).

Aufbau des Buchs

Der erste Teil dieses Buchs befasst sich in der Hauptsache mit SAP GTS. Er orientiert sich bewusst nicht an der technischen Struktur des Produkts, die dem Customizing und dem Anwendungsmenü zugrunde liegt. Die Erläuterung der Systemfunktionen ist stattdessen eingebunden in eine Darstellung verschiedener zoll- und außenwirtschaftsrechtlicher Aspekte der Ein- und Ausfuhrprozesse. Falls Sie das Buch nicht ohnehin vom Anfang bis zum Ende lesen, finden Sie die Beschreibung der für Ihr Projekt relevanten Funktionen mithilfe der Suchbegriffe im Index.

Kapitel 1 gibt Ihnen eine Einführung in die Struktur und den Funktionsumfang des Produkts. Die Integration von SAP GTS in die Steuerung logistischer Prozesse in SAP ERP bzw. SAP S/4HANA, der Datenaustausch zwischen den Systemen und die für alle Anwendungsbereiche entscheidende Abbildung von Rechtsnormen werden anhand einfacher Beispiele erläutert. Das Kapitel richtet sich daher auch an Entscheidungsträger, die sich einen Überblick über das Produkt verschaffen wollen.

Die folgenden beiden Kapitel haben einen zollrechtlichen Schwerpunkt. In **Kapitel 2** geht es um die Einfuhr, in **Kapitel 3** um die Ausfuhr von Waren. Die übergeordnete Fragestellung ist jeweils, welche Zollverfahren zur Verfü-

gung stehen und wie sich ihre Abwicklung für ATLAS-Teilnehmer in SAP GTS gestaltet. Die beiden Kapitel erläutern das Auslieferungs-Customizing für die Zollabwicklung, mögliche Anpassungen der Musterkonfiguration und die zollspezifische Stammdatenpflege anhand von Prozessbeispielen. **Kapitel 2** stellt darüber hinaus das mögliche Zusammenwirken von SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM) und SAP GTS in der Einfuhrabwicklung vor.

In **Kapitel 4** stehen außenwirtschaftsrechtliche Beschränkungen und ihre Auswirkungen auf die logistischen Prozesse im Vordergrund. Die Abwicklung genehmigungspflichtiger Ausfuhren mit SAP-GTS-Unterstützung wird ebenso behandelt wie die Abbildung länderabhängiger und -unabhängiger Embargos im System. Auch in diesem Kapitel werden mögliche Anpassungen des Auslieferungs-Customizings und die anwendungsbereichsspezifische Stammdatenpflege beschrieben, aber auch die Prüfabläufe und ihre Protokollierung werden erläutert. Zusätzlich berücksichtigt wird die Möglichkeit, Auslieferungsaufträge von SAP EWM in die Prüfungen des Compliance Managements einzubeziehen.

Kapitel 5 befasst sich mit dem Thema Zollpräferenzen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Abbildung von Ursprungsregeln im Customizing und die darauf aufsetzende Ermittlung der Ursprungseigenschaft einer Ware in der Präferenzkalkulation. Im zweiten Teil des Kapitels geht es um die Ausstellung und die Verwaltung von Lieferantenerklärungen.

Gegenstand von **Kapitel 6** sind Anwendungsbereiche, die nur für Warenbewegungen innerhalb der EU von Bedeutung sind: die Intrastat-Meldung und die Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung im *Excise Movement and Control System* (EMCS). Die Ausfuhrerstattung, ein weiterer ausschließlich in der EU nutzbarer Anwendungsbereich, wird in diesem Buch nicht behandelt. Die unbefristete faktische Aussetzung der Ausfuhrerstattung in der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 reduziert die Nutzbarkeit des Anwendungsbereichs auf die Verwaltung von Ausfuhrerstatungen. Diese entspricht der Verwaltung von Ausfuhrerstatungen, die in **Kapitel 4** ausführlich dargestellt wird. Ähnlich wie die Verwaltung von Genehmigungen ist in SAP GTS auch die Verwaltung von Akkreditiven konstruiert. Die Akkreditivabwicklung kommt daher in diesem Buch ebenfalls nicht zur Sprache.

Im zweiten Teil des Buchs geht es um *SAP S/4HANA for international trade*, einen Bestandteil von SAP S/4HANA, der in erster Linie als Ersatz für die Außenhandelsfunktionen in SAP ERP konzipiert ist und bei bescheidenen Anforderungen als Alternative zu SAP GTS in Betracht kommt. **Kapitel 7** dieses Teils stellt die für die Nutzung der SAP-S/4HANA-eigenen Außenhandels-

funktionen erforderlichen Stammdaten und die ihnen zugrunde liegenden Customizing-Einstellungen vor. **Kapitel 8** behandelt zum einen die Intrastat-Meldung, zum anderen die unter der Bezeichnung *Trade Compliance* zusammengefassten Funktionen für die Ein- bzw. Ausfuhrkontrolle in SAP S/4HANA.

Sie werden in diesem Buch immer wieder auf farblich hervorgehobene Informationskästen treffen. Diese enthalten Informationen, die wissenswert und hilfreich sind, aber etwas abseits der eigentlichen Erläuterung stehen. Damit Sie diese Informationen besser einordnen können, haben wir die Kästen mit Symbolen gekennzeichnet:

■ **Tipp/Hinweis**

Informationskästen, die mit diesem Symbol markiert sind, enthalten Tipps, die Ihnen die Arbeit erleichtern, und Hinweise, die Ihnen z. B. dabei helfen, weiterführende Informationen zu dem besprochenen Thema zu finden.



■ **Achtung**

Dieses Symbol weist Sie auf häufig gemachte Fehler oder Probleme hin.



Zielgruppen

Dieses Buch richtet sich an zwei Zielgruppen: zum einen an SAP-Berater und Mitglieder von SAP-Projektteams aus der IT-Abteilung, zum anderen an Mitarbeiter der von einer SAP-GTS- bzw. einer SAP-S/4HANA-Einführung betroffenen Fachabteilungen.

Angesichts der Komplexität der Rechtsgrundlagen überrascht es nicht, dass auch die Systemfunktionen komplex sind. Wenn Sie sich als SAP-Berater oder IT-Mitarbeiter neu in die Anwendungsbereiche des Produkts SAP GTS einarbeiten wollen oder müssen, sollten Sie ausreichend Zeit für den Erwerb der erforderlichen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Kenntnisse einplanen. Möglicherweise lesen Sie dieses Buch jedoch, um Anwendungsbereiche kennenzulernen, die in Ihren bisherigen Projekten noch nicht zum Einsatz kamen.

Als Anwender sind Sie in der Regel nicht an der Entscheidung für den Einsatz des Produkts SAP GTS beteiligt. Umso wichtiger ist es, im Einführungsprojekt eine aktive Rolle einzunehmen und den fachlichen Anliegen Gehör zu verschaffen. Eine gute Kenntnis der Systemfunktionen, die über das später im Arbeitsalltag tatsächlich Benötigte hinausgeht, ist dabei hilfreich. Je genauer Sie das Produkt kennen, desto besser können Sie die Antworten und Vorschläge Ihrer Berater verstehen und beurteilen. Möglicherweise

entdecken Sie in diesem Buch auch Funktionen, die nicht Teil Ihres aktuellen Einführungsprojekts sind, zu einem späteren Zeitpunkt jedoch durchaus von Interesse sein können.

Danksagung

Dem Produktmanagement und der Produktentwicklung der SAP SE danke ich für fachliche Auskünfte. Danken möchte ich auch Herrn Ralf Hierzegger für die Prüfung des Buchkonzepts und Herrn Andreas Stier für die Durchsicht des Manuskripts in der 1. Auflage. Nicht zuletzt danke ich den Teilnehmern meiner Schulungen, deren Fragen und Anmerkungen maßgeblich zur Entstehung dieses Buchs beigetragen haben.

Das fachliche Lektorat der 2. Auflage haben Herr Hans Celniak und Herr Torsten Stolz übernommen. Ihnen danke ich auch an dieser Stelle für ihre Unterstützung.